



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre

Kähler, Willibald

26.06.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 26. Juni 1904.

53. Vorstellung im Abonnement C.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Siegmund	Friedrich Carlen.	Gerhilde,	} Walküren	Helene Brandes.
Hunding	Karl Marx.	Ortlinde,		Luiſe Wagner.
Wotan	***	Waltraute,		Betty Kofler.
Sieglinde	Hilba Schoene.	Schwertleite,		Anna Hofmann.
Brünnhilde	Margarethe Brandes.	Helmwige,		Elisabeth Suchanel.
Fricka	Betty Kofler.	Siegrune,		Dina van der Vijver.
		Grimgarde,	Iba Schilling.	
		Kofweife,	Henny Bendfeld a. G.	

*** Wotan Hans Basil vom Stadttheater in Zürich als Gast.

Schauplatz der Handlung:

1. Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's.
2. Aufzug: Wildes Felsengebirge.
3. Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. Reihe Mt. 2.— pr. Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 8.— per Platz	einschl. Proscaenium	
2., 3. u. 4. Reihe	7.— „ „	Sperreſitz im Parkett	4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	4.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „	Stehplatz im Parkett	3.50 „ „
2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Barriere	2.5 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 „ „	Galerieloge	1.20 „ „
		Galerie	— .60 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tagesklassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10¹² nach Heidelberg wartet auf Theaterabschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterabschluss.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten.**

MADAME X.

Schwank in 3 Akten von Paul Gavault und Georges Berr. Deutsch von Alfred Halm.

Montag, den 27. Juni 1904. Im Hoftheater. 53. Vorstellung im Abonnement A.

NIOBE.

Schwank in 3 Akten von Harry Paulton und E. A. Paulton. In freier Uebersetzung von Oskar Blumenthal.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei